

Bundesverband Deutscher Stiftungen ehrt den Stifter Jens Mittelsten Scheid

StiftungsNews – Nr. 1, Januar 2010

Monatlicher E-Mail-Newsletter des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen mit aktuellen Informationen für Stiftungsinteressierte, Stiftungsmitarbeiter und Stifter.

Aktuelle Abonnentenzahl: 9.295



**StiftungsNews**

Liebe Leserin, lieber Leser,

manchmal erzeugt die Kombination den besonderen Geschmack: Der Stifter Jens Mittelsten Scheid stammt aus der traditionsreichen, deutschen Unternehmerfamilie Vorwerk, die fast jeden vierten Haushalt in Deutschland mit einem ihrer Staubsauger ausgestattet hat. Entschieden hat er sich aber nicht für die Betriebswirtschaft, sondern für ein Philosophiestudium, seine ersten beruflichen Schritte machte er in der Sozial- und Bildungsarbeit für Jugendliche. Nichtsdestotrotz hat Mittelsten Scheid vielfach unternehmerisches Geschick an den Tag gelegt und als gemeinwohlorientierter Gesellschafter und Stifter tiefe Spuren hinterlassen.

Bereits 1982 errichtete Jens Mittelsten Scheid die anstiftung gGmbH als operative Stiftung. 1990 stieg er als Gesellschafter in die ERTOMIS-Stiftung gGmbH seiner Eltern ein. Beide Stiftungen führte er 2007 zu der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis zusammen. Mit mehreren Familienmitgliedern gründete er 1993 die Stiftung Mittelsten Scheid, 2003 dann die Stiftung Interkultur unter dem Dach der Stiftungsgemeinschaft.

In der Philosophie lernt man Dinge zu durchdenken, sie aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und Probleme auf neue und originelle Weise anzugehen. Diese Fähigkeiten nutzt Mittelsten Scheid auch als Mäzen. Im Zentrum seines stifterischen Wirkens steht eine neue und kreative Nutzung des öffentlichen Raumes. Bereits vor mehr als 25 Jahren hat er erkannt, dass die reguläre Erwerbstätigkeit ihre Integrationskraft verlieren wird und daher alternative Strukturen nötig sind, die dem Einzelnen ermöglichen, seine Anliegen selbst in die Hand zu nehmen, kreativ und eigenmächtig zu handeln. Ob Stadtteilzentren, Nachbarschaftsgärten oder Offene Werkstätten – die Projekte der Stiftungsgemeinschaft sollen die Menschen zusammenbringen, sie zum Selber- und Mitmachen anregen.

Mittelsten Scheid ist ein engagierter Stifter, der Weitsicht bewiesen hat. Für sein vielfältiges und wegweisendes stifterisches Engagement zeichnet der Bundesverband Deutscher Stiftungen Jens Mittelsten Scheid mit dem Deutschen Stifterpreis aus. Den Preis wird ihm Bundeskanzlerin Merkel auf dem Deutschen Stiftungstag 2010 am 7. Mai in Frankfurt am Main verleihen.

Herzliche Grüße

Ihr

Prof. Dr. Hans Fleisch  
Generalsekretär

#### **Aktuelle Termine**

Veranstaltungen des Bundesverbandes  
Infos: [www.stiftungen.org/veranstaltungen](http://www.stiftungen.org/veranstaltungen)

Nächste Termine der Deutschen StiftungsAkademie  
Infos: [www.stiftungen.org/stiftungsakademie](http://www.stiftungen.org/stiftungsakademie)

#### **Ticker**

+++ Neuer Name, neue Internetseite: von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel  
Infos: [www.bethel.de](http://www.bethel.de)

+++ Deutsche Stiftung Organtransplantation: Noch immer herrscht in Deutschland Organmangel  
Infos: [www.dso.de](http://www.dso.de)

+++ Michael Böhmer ist neues Vorstandsmitglied der Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie  
Infos: [www.kkstiftung.de](http://www.kkstiftung.de)

+++ Ernst Cramer, Vorstandsvorsitzender der Axel Springer Stiftung, 96jährig verstorben  
Infos: [www.axelspringer.de](http://www.axelspringer.de)

+++ Regenbogen-Stiftung: München errichtet erste Stiftung zur Förderung von Lesben, Schwulen und Transsexuellen

#### **Neues aus dem Bundesverband**

##### **Sonderkongress: „Nach Kopenhagen - Stiftungen und Klimaschutz“**

Seit Jahrzehnten sind Stiftungen im Klimaschutz aktiv. Auch im Folgeprozess der Konferenz von Kopenhagen spielen sie eine wichtige Rolle. Daher organisiert der Bundesverband Deutscher Stiftungen einen Sonderkongress. Auf dem Kongress am 18. März 2010 im Allianz Stiftungsforum in Berlin diskutieren neben renommierten Wissenschaftlern und Experten der Leiter des Arbeitskreises Umwelt, Dr. Lutz Spandau, sowie Dr. Fritz Brickwedde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Bundesumweltminister Röttgen hat seine Teilnahme zugesagt. Anmeldung und Infos: Dr. Andrea Rudolph (<mailto:andrea.rudolph@stiftungen.org>)

##### **Neues Forum Engagementförderung tagt in Hamburg**

Am 4. und 5. März 2010 findet in Hamburg das 1. Forum Engagementförderung statt, das nach der Rolle der Stiftung bei der Engagementförderung fragt. Zugleich dient das Forum als Vernetzungsplattform für Experten und Entscheidungsträger aus Stiftungen, die bürgerschaftliches Engagement explizit, aktiv und strategisch fördern. Darüber hinaus soll das Forum Stiftungen motivieren, sich stärker mit Engagementförderung zu beschäftigen und die damit verbundenen Chancen zu ergreifen. Im Rahmen des Forums wird eine Kurzstudie zum Thema  
Infos: [www.stiftungen.org/engagementfoerderung](http://www.stiftungen.org/engagementfoerderung)

##### **Deutsche StiftungsAkademie: Neue Seminarreihe „Basiswissen Stiftungen“**

Das Stiftungswesen wächst ebenso wie die Zahl der im Sektor tätigen Mitarbeiter. Sie sind die Hauptzielgruppe dieser neuen vier Schwerpunkte umfassenden Seminarreihe, deren Gegenstand zentrale Stiftungsfragen sind. Im ersten Seminar am 17. März geht es um Gemeinnützigkeit, Spenden und Steuern: Wie sehen die rechtlichen Voraussetzungen aus, um die Gemeinnützigkeit zu erlangen? Wie wird eine gemeinnützige Stiftung besteuert? Auch die Spendenabzugsmöglichkeiten gehören zu diesem Grundwissen dazu. Detailliert und praxisnah vermitteln Stiftungsexperten diese Inhalte.  
Infos: [www.stiftungen.org/dsa](http://www.stiftungen.org/dsa)

##### **Forum Frauen und Stiftungen am 1. März 2010 in Berlin**

Zum Thema „Zukunft gestalten - Macht gewinnen. Ein genderkritischer Blick auf die deutsche Stiftungslandschaft“ wird am 1. März im Haus Deutscher Stiftungen das Forum Frauen und Stiftungen stattfinden. Mit hochkarätigen Frauenforscherinnen und Expertinnen aus dem Stiftungswesen soll u.a. diskutiert werden, welche Rolle Frauenstiftungen und Frauen in Stiftungen spielen könnten, um mehr Ressourcen für Frauen zu generieren.  
Infos: [www.stiftungen.org/frauenstiftungen](http://www.stiftungen.org/frauenstiftungen)

##### **Studie „Führung, Steuerung und Kontrolle in der Stiftungspraxis“**

Wie ist es um die Führungskultur in gemeinnützigen Organisationen bestellt? Welche

Steuerungsmechanismen funktionieren gut? Mittels eines Fragebogens, den eine repräsentative Zahl von Stiftungen erhalten hat, besteht die Gelegenheit, an einer Umfrage teilzunehmen, die mehr Licht in den Themenkomplex Führung in gemeinnützigen Organisationen bringen soll. Mehr zu den Grundsätzen Guter Stiftungspraxis:

Infos: [www.stiftungen.org/grundsaeetze\\_guter\\_stiftungspraxis](http://www.stiftungen.org/grundsaeetze_guter_stiftungspraxis)

### **Christoph-Metzelder-Stiftung „Zukunft Jugend“: Grundsätze Guter Stiftungspraxis in der Anwendung**

Die 2007 errichtete Stiftung des Fußballprofis Christoph Metzelder begleitet Kinder und Jugendliche auf ihrem persönlichen und schulischen Weg und will ihre Ausgangschancen verbessern. Auch der Nachwuchs soll einen verantwortungsvollen Platz in der Gesellschaft einnehmen. In einem der Projekte engagieren sich deutsche und türkische Jugendliche für ein gemeinschaftliches Miteinander und bessere Integration. Basis der Stiftungsarbeit sind die Grundsätze Guter Stiftungspraxis.

Infos: [www.metzelder-stiftung.de](http://www.metzelder-stiftung.de)

### **Neues aus der Stiftungswelt**

#### **Feldversuch der Breuninger Stiftung zum Grundeinkommen**

Die Initiative ergreifen oder sich auf die faule Haut legen – was machen Menschen, wenn sie ein bedingungsloses Grundeinkommen erhalten? Die Breuninger Stiftung will ab Mitte 2010 den bislang theoretisch diskutierten Ansatz einem Praxistest unterziehen. Jeweils 100 Teilnehmer aus Stuttgart und einer Gemeinde in Brandenburg sollen für zwei Jahre monatlich ein festes Grundeinkommen in Höhe von 800 Euro netto erhalten. Die geschätzten Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf sieben Millionen Euro.

Infos: [www.breuninger-stiftung.org](http://www.breuninger-stiftung.org)

#### **Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (DSW) wirft Koalition Wortbruch vor**

Die DSW wirft der Bundesregierung vor, bei der Mittelvergabe für den Globalen Fonds zur Bekämpfung von Aids, Malaria und Tuberkulose nicht Wort gehalten zu haben. Die Regierung hatte sich 2007 verpflichtet, bis 2010 jährlich 200 Millionen Euro in den Fonds einzuzahlen. Für das Haushaltsjahr 2010 sollen nun 58 Millionen Euro weniger zur Verfügung stehen. Neben der Signalwirkung auf andere Länder sieht die Stiftung auch Projekte gefährdet, wozu u.a. die HIV-Behandlung von 2,5 Millionen Menschen zählt.

Infos: [www.dsw-online.de](http://www.dsw-online.de)

#### **Erste Kuratoren der Bundesliga-Stiftung stehen fest**

Günter Netzer, Fritz Pleitgen, Herbert Hainer, Britta Heidemann, Eberhard Gienger, Gerhard Mayer-Vorfelder und Wilfried Straub unterstützen seit Januar die Bundesliga-Stiftung. Mit der Stiftung will der Profi-Fußball gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, Identifikation schaffen und Veränderungen bewirken. Auch Werte wie Fairness, Toleranz und Solidarität sollen vermittelt werden. Die Stiftung wurde im Januar 2009 errichtet.

Infos: [www.bundesliga-stiftung.de](http://www.bundesliga-stiftung.de)

#### **Arme Athleten: Bürgerbewegung soll Budget aufbessern**

Beim Verdienst der Stars und der Masse der Athleten gibt es große Diskrepanzen. Deshalb hat die Stiftung Deutsche Sporthilfe die Bürgerbewegung „Dein Name für Deutschland“ ins Leben gerufen, um Spitzensportler finanziell zu unterstützen. Ihr Ziel ist, dass sich rund 20.000 Bürger mit mindestens drei Euro pro Monat als Sponsoren der Sportler einsetzen. Nach einer repräsentativen Studie der Sporthochschule Köln verdienen deutsche Top-Athleten trotz 60-Stunden-Woche im Monat rund 1.900 Euro, darunter viele sogar nur 600 Euro.

Infos: [www.sporthilfe.de](http://www.sporthilfe.de)

#### **GEMA-Stiftung fördert Celler Schule - Förderseminar für Textschaffende in der Unterhaltungsmusik**

Die Inhalte des Seminars führen vom systematischen Entwickeln einer Idee über die Arbeit an Texten sowie Blockadenprävention bis zum Verhandlungscoaching plus Vermittlung von GEMA-Basiswissen. Das Seminar findet vom 11.-25. Juli 2010 in Springe statt. Alle Informationen, Teilnahmebedingungen, Pflichtaufgaben zur Bewerbung finden sich auf der Webseite. Einsendeschluss ist der 20. Februar 2010.

Infos: [www.cellerschule.de](http://www.cellerschule.de)

Weitere aktuelle Meldungen aus dem Bereich Kunst- und Kulturförderung finden Sie im Internetportal Deutsches Informationszentrum Kulturförderung (DIZK).

[www.kulturfoerderung.de](http://www.kulturfoerderung.de)

### **AKW-Gefährdungsatlas 2010 der Deutschen Umweltstiftung**

Die Deutsche Umweltstiftung hat die Zahlen der Wohnbevölkerung im Umkreis von 150 km aller 17 aktiven deutschen Atomkraftwerke (AKW) analysiert. Bei einem größten anzunehmenden Unfall sind allein durch die AKW Neckarwestheim und AKW Krümmel jeweils rund 12 Millionen Menschen gefährdet. In der Region Bremen leben die Menschen im Einzugsbereich von bis zu sechs AKW. Die Deutsche Umweltstiftung stuft drei von vier Bundesbürgern als unmittelbar gefährdet.

Infos: [www.deutscheumweltstiftung.de](http://www.deutscheumweltstiftung.de) / [www.umweltticker.de](http://www.umweltticker.de)

### **Bundesländer im Standort-Wettbewerb: Armutsrisiko in Berlin am höchsten**

Im Vergleich der Bundesländer stellt eine aktuelle Studie der Bertelsmann-Stiftung anhand der Dimensionen Einkommen, Beschäftigung und Sicherheit ein deutliches Nord-Süd-Gefälle fest. Während in Bayern und Baden-Württemberg beispielsweise je rund 50 von 1.000 Menschen staatlich unterstützt werden, sind es im Land Berlin beinahe 200. Auf der Internetseite der Stiftung sind die einzelnen Länderberichte, Grafiken und Hintergrundinformationen zur Studie veröffentlicht.

Infos: [www.bertelsmann-stiftung.de](http://www.bertelsmann-stiftung.de)

### **Neue Stipendiatin der Bernhard-Heiliger-Stiftung**

Die Bildhauerin Nele Schwierkus ist mit dem 13. Bernhard-Heiliger-Stipendium ausgezeichnet worden. Seit 2004 studiert die gebürtige Berlinerin an der Universität der Künste. Die Bernhard-Heiliger-Stiftung fördert junge Bildhauer und vergibt projektbezogene Stipendien. Kosten für Arbeitsplatz oder Materialien werden zum Teil übernommen. Das Stipendium wird unter den Meisterschülerklassen für Bildhauerei der Universität der Künste und der Kunsthochschule Weißensee jährlich ausgeschrieben.

Infos: [www.bernhard-heiliger-stiftung.de](http://www.bernhard-heiliger-stiftung.de)

## **Jobs**

Folgende Stellen sind im Online-Stellenmarkt neu eingestellt:

- Zwei Wissenschaftliche Mitarbeiter (m/w) bei der Stiftung Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland in Moskau
- Kommunikationsmanager (m/w) bei der Stiftung Mercator in Essen
- Hospitant (m/w) bei der Robert Bosch Stiftung in Stuttgart
- Stiftungsdirektor (m/w) bei der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt in Magdeburg
- Ehrenamtlicher Geschäftsführer (m/w) bei der Brigitte Berkenhoff Stiftung in Solingen
- Young Professionals (m/w) bei der Bertelsmann Stiftung in Gütersloh
- Projektleiter (m/w) Dienst für Musikvermittlung bei der Stiftung Niedersachsen in Hannover
- Produktmanager (m/w) Prävention "Sonderprojekte" bei der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe in Gütersloh

Infos: [www.stiftungen.org/stellenmarkt](http://www.stiftungen.org/stellenmarkt)

## **Service**

### **5. Norddeutscher Fundraisingtag**

Am 24. und 25. Februar sind Fundraiser, Öffentlichkeitsarbeiter, Stiftungsrepräsentanten und Geschäftsführer sozialer Einrichtungen sowie Personen, die sich in diesem Bereich engagieren zur Fachtagung 5. Norddeutscher Fundraisingtag in der Katholischen Akademie Hamburg, Herrengraben 4, eingeladen. Auf dem Norddeutschen Fundraisingtag geht es um eine verantwortungsvolle Aufgabe: professionelle Mittelbeschaffung durch Spenden und Sponsoring für gemeinnützige Organisationen, Projekte und Stiftungen:

Infos: [www.norddeutscher-fundraisingtag.de](http://www.norddeutscher-fundraisingtag.de)

### **Literaturempfehlung: Das Rechtshandbuch für Stiftungen**

Das "Rechtshandbuch für Stiftungen" bietet übersichtlich strukturiert das für die



tägliche Arbeit in Stiftungen erforderliche Fachwissen. Neben den wesentlichen rechtlichen Themen werden auch Pressearbeit, Finanzen oder Fördermittel auf den Punkt genau erläutert. In Projektpartnerschaft mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen. Besonderes Plus: Mitglieder des Bundesverbandes erhalten einen Rabatt.

Aktuelles Thema: **Die Erbrechtsreform** (seit 01.01.2010 in Kraft).

[Weitere Informationen](#)

### **Feri-Stiftungspreis 2010**

Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten der Europäischen Zentralbank, Jean-Claude Trichet, verleiht die Feri Family Trust GmbH in diesem Jahr zum fünften Mal ihren Preis für innovative, praxisbezogene Projekte im Stiftungswesen. Der unabhängige Finanzberater ruft Stiftungen zur Teilnahme auf, deren Arbeit mit dem Anspruch verbunden ist, gesellschaftlich dauerhaft zu wirken. Ausgezeichnet wurde 2009 die Martin-Görlitz Stiftung in Koblenz für ihre Projekte zu sinnvollem Konsumverhalten, nachhaltiger Energiegewinnung und -nutzung. Einsendeschluss für den mit 25.000 Euro dotierten Preises ist der 30. April 2010.

Infos: [www.feri.de](http://www.feri.de)

### **ZEIT Stipendienführer: Plattform für stipendienvergebende Stiftungen**

Anfang Mai 2010 erscheint die Neuauflage des ZEIT Stipendienführer in Kooperation mit dem Bundesverband Deutscher Stiftungen. Der ZEIT Stipendienführer bietet Stiftungen die Möglichkeit, Schüler, Abiturienten, Studierende sowie Studienwechsler direkt anzusprechen und sich mit ihrem Leistungsportfolio zu präsentieren. Das Magazin erscheint in einer Auflage von über 100.000 Exemplaren. Noch bis zum 3. März 2010 können Sie als Stipendiengeber erneut Ihr individuelles Profil, abgestimmt auf Ihren finanziellen Rahmen, präsentieren.

Infos und Beratung: <mailto:zeitverlag@cmc-web.de> / [www.zeit.de/stipendienfuehrer](http://www.zeit.de/stipendienfuehrer)

### **EU-Stipendienzuschüsse bis 18. Februar 2010 sichern**

Stiftungen können bis zum 18. Februar 2010 bei der Europäischen Kommission Zuschüsse für Stipendien in Höhe von bis zu 40 Prozent beantragen. Im Rahmen der Marie-Curie Maßnahme COFUND werden regionale, nationale und internationale Programme für Forschungsstipendien gefördert, die die grenzüberschreitende Mobilität fördern. Sowohl bestehende also auch neue Programme können sich bewerben. Das Gesamtbudget beläuft sich auf 75 Millionen Euro.

Infos: [http://cordis.europa.eu/fp7/mariecurieactions/cofund\\_en.html](http://cordis.europa.eu/fp7/mariecurieactions/cofund_en.html) / [www.pnoconsultants.de](http://www.pnoconsultants.de)

### **Ad-hoc-Stipendien für wissenschaftsjournalistische Recherche**

Die 2008 an der TU Darmstadt gegründete Initiative Wissenschaftsjournalismus, hinter der u.a. die Robert Bosch Stiftung und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft stehen, bietet seit Januar Ad-hoc-Stipendien für wissenschaftsjournalistische Projekte an. Mit maximal 10.000 Euro werden ohne langen Vorlauf u.a. weltweite Studienaufenthalte oder investigative Recherchen unterstützt. Eine Jury soll binnen zwei Wochen über Anträge entscheiden, die ganzjährig und fristlos möglich sind.

Infos: [www.initiative-wissenschaftsjournalismus.de](http://www.initiative-wissenschaftsjournalismus.de)

### **Jazz-Stipendien für Hamburg**

Die Dr. E. A. Langner-Stiftung vergibt zum dritten Mal drei Jazz-Arbeitsstipendien in Höhe von je 5.000 Euro an junge Jazz-Musikerinnen und -Musiker mit Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Hamburg. Die Stipendien werden für konkrete musikalische Projekte im Rahmen der künstlerischen Weiterentwicklung erteilt und müssen binnen zwei Jahren umgesetzt sein. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2010. Die Dr. E. A. Langner-Stiftung fördert Jazz in der Hansestadt außerdem durch den mit 10.000 Euro dotierten Hamburger Jazzpreis.

Infos: [www.dr-langner-stiftung.org](http://www.dr-langner-stiftung.org)

### **Kunst trifft Wissenschaft: Wie entstehen Wolken?**

Bei einem Parabelflug, der normalerweise Wissenschaftlern vorbehalten ist, durfte die Künstlerin Agnes Meyer-Brandis schwerelos an ihrem Projekt "Wolken-Kern-Scanner" arbeiten. Das Ergebnis präsentiert die Schering Stiftung im Rahmen der Ausstellung "Im Troposphärenlabor" in Berlin. Sie erzählt noch bis zum 27. Februar 2010 von der Entstehung der Wolken und zeigt Zustände und Mischformen der Kunst und Wissenschaft beim Fehlen der Schwerkraft. Sowohl die Ausstellung als auch die begleiteten Vorträge sind kostenfrei.

Infos: [www.scheringstiftung.de](http://www.scheringstiftung.de)

**Neuer Preis der Deloitte-Stiftung: Modellprojekte für den Berufseinstieg gesucht**

Mit dem bundesweiten Wettbewerb "Hidden Movers 2010" will die Deloitte-Stiftung von nun an jährlich unentdeckte, vorbildliche Bildungsinitiativen mit besonderen Ideen auszeichnen. Für die erste Ausschreibung werden Netzwerkprojekte gesucht, die junge Menschen in der entscheidenden Lebensphase des Übergangs von der Schule in den Beruf unterstützen. Für den Preis in Höhe von insgesamt 50.000 Euro endet die Bewerbungsfrist am 19. März 2010.

Infos: [www.deloitte-stiftung.de](http://www.deloitte-stiftung.de)

-----  
Die nächsten StiftungsNews erscheinen voraussichtlich am 25. Februar 2010.  
Redaktionsschluss ist der 15. Februar 2010.

Sie finden unsere StiftungsNews interessant? Dann empfehlen Sie uns doch Ihren Kollegen und Freunden! Der Newsletter kann online abonniert werden, persönliche Einstellungen lassen sich ändern unter: [www.stiftungen.org/newsletter](http://www.stiftungen.org/newsletter)

Sie möchten eine Anzeige in unserem Newsletter schalten? Kontaktieren Sie bitte Mira Nagel: <mailto:mira.nagel@stiftungen.org>

Wenn Sie Interesse an einer Mitgliedschaft im Bundesverband Deutscher Stiftungen haben, können Sie sich unter folgendem Link informieren:

[www.stiftungen.org/mitgliedschaft](http://www.stiftungen.org/mitgliedschaft)

-----  
Kontakt:

Fragen und Anregungen zu diesem Newsletter richten Sie bitte an Sebastian Bühner:

<mailto:sebastian.buehner@stiftungen.org>

-----  
Impressum:

Redaktion: Anke Pätsch (verantwortlich), Sebastian Bühner, Timon Pohl

Bundesverband Deutscher Stiftungen

Haus Deutscher Stiftungen

Mauerstraße 93 | 10117 Berlin

Telefon +49 (30) 89 79 47-0 | Fax -11

[www.stiftungen.org/impressum](http://www.stiftungen.org/impressum)

-----  
Achtung – wichtiger Hinweis:

Dieser Newsletter ist urheberrechtlich geschützt. Er ist ein kostenloser Informationsservice des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, dessen Inhalte mit Sorgfalt ausgewählt und redaktionell bearbeitet werden. Es ist daher nicht gestattet – ohne Absprache – Inhalte aus diesem Newsletter zu übernehmen, auch nicht auszugsweise. Sie können den kompletten Newsletter aber gern an andere Interessenten weiterleiten. Wenn Sie sich für einzelne Beiträge aus diesem Newsletter interessieren, nehmen Sie bitte Kontakt auf zu uns bzw. zu der Organisation, auf die der jeweilige Artikel verlinkt ist. Links auf fremde Webseiten prüfen wir vor der Veröffentlichung, können aber keine Haftung für die Inhalte auf diesen Internetseiten übernehmen.

-----